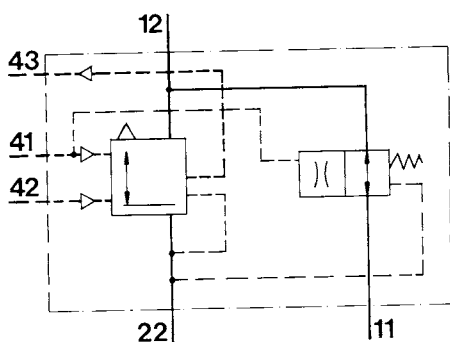
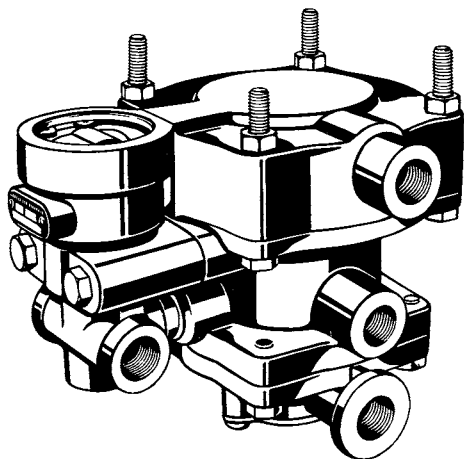


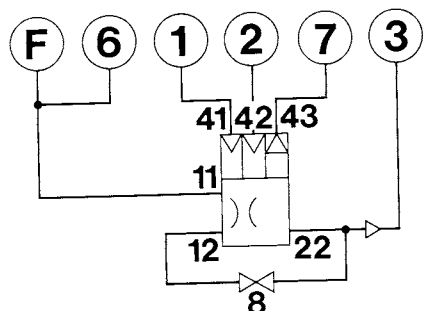
Prüfanweisung

für die Abwandlungen 520 und 530



Vorratsdruck: max. 10,0 bar / min. 8,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•																
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Zusätzlich wird benötigt:

1 Absperrhahn (8) 452 002 114 0

1 Düse Ø 1,3 mm

Düse Ø 1,3 mm in die dafür vorgesehene Aufnahme oberhalb des Absperrhahns 3 einsetzen. Absperrhahn 8 schließen.

2. Dichtigkeit

Die Anschlüsse 11, 41, 42 und 43 mit 8,0 bar belüften. Anhänger-Steuerventil einschließlic Entlüftung abseifen.

Die Anschlüsse 41 und 42 auf 0 bar entlüften. Schlauchverbindung am Anschluß 42 lösen und abdrehen. Anschluß 42 abseifen. Schlauchverbindung wieder anschließen.

Anschluß 43 auf 0 bar entlüften. Schlauchverbindungen an den Anschlüssen 41 und 43 lösen und abdrehen. Die Anschlüsse 41 und 43 abseifen. Schlauchverbindungen wieder anschließen. Anschluß 43 mit 8 bar belüften.

3. Funktion

Anschluß 43 auf 0 bar entlüften und wieder auf 8,0 bar belüften. Diesen Vorgang mehrmals wiederholen.

Sofortiger Druckanstieg bzw. Druckabfall am Manometer 3. Gleichzeitig hörbares Entlüften an der Geräteentlüftung.

Anschluß 43 auf 7,1 bis 6,6 bar entlüften. Druckanzeige am Manometer 3. Anschluß 43 auf 0 bar entlüften. Am Manometer 3 hat ein sofortiger Druckanstieg auf 7,2 bis 7,8 bar zu erfolgen.

Anschluß 43 mit 0,5 bar belüften. Manometer 3 muß Druckabfall anzeigen. Druck am Anschluß 43 auf 7,1 bis 7,7 bar erhöhen. Manometer 3 muß 0 bar anzeigen. Druck am Anschluß 43 auf 8,0 bar erhöhen.

Anschluß 41 mit 8,0 bar belüften und wieder entlüften. Diesen Vorgang mehrmals wiederholen. Sofortiger Druckanstieg bzw. Druckabfall am

WABCO

Manometer 3. Gleichzeitig hörbares Entlüften an der Geräteentlüftung.

Anschluß 41 mit 0,3 bar belüften. Manometer 3 muß Druck anzeigen. Druck am Anschluß 41 auf 8,0 bar erhöhen. Druck am Manometer 3 muß in Druckstufen von max. 0,3 auf 7,7 bis 8,0 bar folgen.

Anschluß 41 auf 7,2 bar entlüften. Manometer 3 muß Druckabfall anzeigen. Anschluß 41 auf 0 bar entlüften. Manometer 3 muß 0 bar bis 0,1 bar anzeigen.

Anschluß 42 bis 1,2 bar belüften. Manometer 3 muß Druck anzeigen. Anschluß 42 bis 8,0 bar belüften. Manometer 3 muß 7,4 bar bis 8,0 bar

anzeigen. Anschluß 41 mit 8,0 bar belüften. Manometer 3 muß 7,7 bis 8,0 bar anzeigen. Die Anschlüsse 11, 41 und 42 auf 0 bar entlüften.

Die Absperrhähne 3 und 8 öffnen.

Anschluß 41 mit 5,5 bar belüften.

Anschluß 11 mit 5,5 bar belüften.

Druck am Anschluß 41 steigern, bis Manometer 3 einen Druckabfall von 0,2 bar anzeigt.

Manometer 1 muß jetzt 6,9 bis 7,5 bar anzeigen.

Vor dem Lösen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.